

Presseinformation

Sechs Jahre Global Challenges Index: Nachhaltigkeits-Barometer schlägt erneut große Indizes

Hannover, 04.09.2013 – Der Nachhaltigkeitsindex Global Challenges Index (GCX) hat in den sechs Jahren seines Bestehens wichtige Aktienindizes weltweit geschlagen. Wie eine Auswertung der Börse Hannover zum sechsten Geburtstag des Index zeigt, hat sich dieser seit dem Datum seiner Auflage – dem 3. September 2007 – deutlich besser entwickelt als der Deutsche Aktienindex (DAX), der EuroStoxx oder der MSCI World.

Während der GCX auf die vergangenen sechs Jahre betrachtet um annähernd ein Drittel (29,28 Prozent) zulegen, verzeichneten DAX und MSCI World in diesem Zeitraum lediglich einen Gewinn von 8,97 Prozent (DAX) beziehungsweise 17,1 Prozent (MSCI World). Der EuroStoxx verlor auf die vergangenen sechs Jahre betrachtet sogar ein Fünftel (20,48 Prozent; Performance auf der Basis der Indexstände vom 30.08.2007 bis zum 29.08.2013).

Der GCX, den die Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research entwickelt hat, bildet die Aktien besonders nachhaltiger Unternehmen ab und gibt Anlegern damit Orientierung bei der nachhaltigen Geldanlage. Für die Aufnahme ihrer Aktie in den GCX und den Verbleib im Index müssen Unternehmen besonders strenge Kriterien erfüllen. Grundsätzlich ausgeschlossen sind zum Beispiel Firmen, die in kontroverse Geschäftsfelder wie Atomenergie oder Rüstung investieren oder gegen Umweltstandards oder die Menschenrechte verstoßen. Außerdem werden aktiv solche Unternehmen ausgewählt, die einen richtungsweisenden Beitrag zur Bewältigung von mindestens einer der sieben großen globalen Herausforderungen leisten: die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Unterstützung verantwortungsvoller Führungsstrukturen.

Ein unabhängiger Beirat überprüft die Zusammenstellung alle sechs Monate und veranlasst gegebenenfalls ein Rebalancing. So sind in den vergangenen sechs Jahren immer wieder Aktien aus dem Index herausgefallen, weil sie die besonders strengen Nachhaltigkeitskriterien nicht mehr erfüllen.

„Die Jahre seit der Auflage des GCX waren angesichts von Finanz- und Staatsschuldenkrise turbulente Börsenjahre. Umso höher ist die herausragende Performance unseres Nachhaltigkeitsindex zu bewerten“, sagt Dr. Sandra Reich, Geschäftsführerin der Börse

Hannover. „Das zeigt: Nachhaltigkeit und Rendite schließen sich nicht aus. Im Gegenteil: Beim GCX gehen beide Hand in Hand.“

Aufgrund des großen Erfolgs des Global Challenges Index bietet die Börse Hannover Anlegern seit dem 15. Juli auf der Basis der GCX-Kriterien einen Basket mit Emittenten nachhaltiger Unternehmensanleihen. Mit seiner Auswahl auf der Basis derselben strengen Nachhaltigkeitskriterien weist der Global Challenges Corporates Anlegern den Weg zu Schuldverschreibungen besonders nachhaltiger Firmen. Somit müssen institutionelle Investoren kein eigenes Nachhaltigkeitsresearch betreiben.

Global Challenges Index

Der Global Challenges Index (GCX) wurde von der Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, von Transparency International, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.gc-index.com. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX sowie Informationen zum Global Challenges Corporates (GCC), einem neuen Basket mit Emittenten von Unternehmensanleihen, die den gleichen strengen Nachhaltigkeitsanforderungen genügen wie die Aktien im GCX.

Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder fällt beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem Fondsservice Hannover bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal als Börsengebühr an.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

+++ Die Börse Hamburg und die Börse Hannover sind auf Facebook unter www.facebook.de/boersenhamburghannover +++

oekom research – die Ratingagentur

Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research berät Investoren und Finanzdienstleister bei der Realisierung individueller Strategien für nachhaltige Investments. Das Unternehmen zählt weltweit zu den führenden Dienstleistern auf dem nachhaltigen Kapitalmarkt. Die Analysen von oekom research beeinflussen derzeit rund 520 Milliarden Euro Assets under Management.

Pressekontakt

Börse Hannover
Hendrik Janssen
Tel: +49/(0)511/327661
Fax: +49/(0)511/324915
E-Mail: h.janssen@boersenag.de
Web: www.boersenag.de

oekom research AG
Rolf D. Häßler
Tel: +49/(0)89/54418457
Fax: +49/(0)89/54418499
E-Mail: rolf.haessler@oekom-research.com

fischerAppelt, advisors GmbH
Timo Schwalm
Tel: +49/(0)40 899 699 932
E-Mail: ts@fischerappelt.de